

Arminia-Jugend betreut

Physiotherapeutenteam eröffnet Praxis

■ **Brackwede** (hp). Muskelzer-
rungen, Meniskusrisse, Kno-
chenbrüche, Prellungen, Platz-
wunden, Tennisarm: Die alte
Spruchweisheit „Sport ist
Mord“ mag stark übertrieben
sein, enthält aber doch ein Körn-
chen Wahrheit. Dagegen ma-
chen sich die beiden Physiothe-
rapeuten Kolja Herrmann und
Thorsten Harm stark. Das
Team, das auch die A-Jugend
des DSC Arminia und die Ten-
nisprofis im „Leistungscamp
Breakpoint“ in Halle behandelt,
eröffnete nun in Brackwede ihre
gemeinsame Praxis in der
Hauptstraße 90. Zwar kann je-
der die Dienste der „**Herrmann
und Harm GbR**“ in Anspruch
nehmen, und mit einer Verord-
nung vom Orthopäden oder auf
Privatrezept in der 52 Quadrat-
meter großen Praxis unter ande-
rem Massagen bekommen,
Krankengymnastik, Lymphdrai-
nagen und „Triggerpunktbe-

handlungen“ erhalten. Aber
Kolja Herrmann (27) und
Thorsten Harm (31) arbeiten
vor allem als Betreuer von Profi-
und Leistungssportlern. Basket-
baller, Radsportler, Marathon-
läufer, Handballer, Tennisspie-
ler und Fußballer lassen sich von
Herrmann und Harm behan-
deln. Auch Tennisprofi Christo-
pher Koderisch aus Lemgo ver-
traute sich schon ihren fachkun-
digen Händen an. „Wir haben
ein Konzept entwickelt, um
Nachwuchstalente in Kooper-
ation mit deren Eltern, den Trai-
nern und Ärzten optimal zu för-
dern“, sagt Herrmann. Dabei er-
stellen sie zuerst ein Gutachten
über den Gesundheitszustand ei-
nes Jungsportlers, dann wird ein
individuelles Trainingspro-
gramm entworfen. „So können
wir Verletzungen vorbeugen
und gleichzeitig individuelle
Probleme behandeln“, erläutert
Harm.



Renken die Profis wieder ein: Kolja Herrmann (links) und Thorsten Harm sind die Physiotherapeuten der Arminia-Jugend.

FOTO: PFAFF